

Jürgen Markus

wurde 1957 in Bad Driburg in Ostwestfalen geboren. Ende der 70er Jahre kam er zum Studium nach Marburg. Im Februar 1982 zog er sich beim Sport-Dies der Philipps-Universität durch einen Unfall irreparable Verletzungen im Halswirbelbereich zu, was eine dauerhafte Querschnittlähmung zur Folge hatte. Die neue Situation stellte ihn vor ungeahnte Herausforderungen in seinen elementaren Lebensbereichen.

Sein „zweites Leben“ – wie er es selber nannte – war geprägt vom Kampf für ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen. Er engagierte sich in der Krüppelinitiative Marburg (KRIM) und im Verein zur Förderung der Inklusion behinderter Menschen (fib e.V.), den er lange Jahre als Vorsitzender maßgeblich (mit-) gestaltete. Kommunalpolitisch war er von 1998 - 2007 als Abgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen im Stadtparlament tätig, v.a. im Bauausschuss im Bereich Stadtentwicklung. Den Behindertenbeirat hat er 1997 mit auf den Weg gebracht und bis zu seinem Tod als stellvertretender Vorsitzender durch seine Persönlichkeit stark geprägt.

Dass in Marburg Barrierefreiheit über alle Parteigrenzen hinweg gefördert und gefordert und der Behindertenbeirat in Entscheidungen eingebunden wird, die Menschen mit Behinderungen betreffen, ist vor allem Jürgen Markus' Verdienst, der die Gabe hatte, Menschen zu gewinnen, indem er ihnen mit Wertschätzung begegnete.

In den letzten Jahren seines Lebens musste er sich sukzessive zurücknehmen und Ämter abgeben, da er zunehmend mit gesundheitlichen Folgeproblemen seiner Verletzungen zu kämpfen hatte. Im Februar 2010 starb er im Alter von 52 Jahren.

Weitere Informationen
zum Jürgen-Markus-Preis
finden Sie im Internet unter
www.marburg.de/juergen-markus-preis



JÜRGEN-MARKUS- PREIS 2022



JÜRGEN-MARKUS- PREIS 2022



HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

*Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Soziale Leistungen*

Kerstin Hühnlein
Friedrichstraße 36
35037 Marburg
Telefon: 06421 201-1525
E-Mail: soziales@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Soziale Leistungen

Text: Susanne Holz, Klaus Bendel, Kerstin Hühnlein

Fotos: Susanne Holz, Arno Uht, Heiko Krause i.A. der Universitätsstadt Marburg

Grafik: ArtFactory, Marburg
www.ArtFactory.de

Druck: Thiele & Schwarz, Kassel





Liebe Mitbürger*innen,

seit 10 Jahren zeichnet die Universitätsstadt Marburg alle zwei Jahre Projekte und Initiativen mit dem **Jürgen-Markus-Preis** aus, die die Teilhabe, Inklusion und Barrierefreiheit in Marburg verbessern.

Mit diesem Preis möchte die Stadt Marburg Jürgen Markus ein ehrendes Andenken bewahren. Er hat mit seiner ganz besonderen Art und seiner Kompromissbereitschaft das Thema Barrierefreiheit in Marburg vorangebracht und ein Umdenken in der städtischen Politik und Verwaltung bewirkt.

In diesem Faltblatt stellen wir Ihnen die beiden Preisträger 2022 vor, die aus dem Bereich Sport kommen. Beide Projekte haben sich die leider noch nicht so selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Sportvereinen zur Aufgabe gemacht.

Wir danken dem Kuratorium unter dem Vorsitz von Susanne Holz für den konstruktiven Austausch zur Auswahl der Preisträger*innen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Kirsten Dinnebier
Stadträtin

Preisträger 2022

1. Preis

BASKETBALL-CLUB MARBURG E.V.

PROJEKT „BARRIEREFREIE SPORTVEREINE MIT INKLUSION“

Das Handicap-Team des BC Marburg e.V. besteht seit 2010. Neben dem gemeinsamen Erlernen und Ausüben der Sportart Basketball ist die selbstverständliche Zugehörigkeit zum Verein und zur Fangemeinschaft der Frauen-Basketballmannschaft für die Trainierenden von zentraler Bedeutung. Der Verein pflegt vielfältige Kooperationen und arbeitet kontinuierlich weiter daran, dass alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen überall gleichberechtigt und ohne Barrieren am sportlichen Leben teilnehmen können.

Es ist dem Verein gelungen, den Breitensport Basketball dauerhaft für Menschen mit kognitiven und körperlichen Einschränkungen zugänglich zu machen.

2. Preis

SPORTFREUNDE BLAU-GELB MARBURG IN KOOPERATION MIT STEINMÜHLE, FIB, KERSTIN-HEIM UND SPECIAL OLYMPICS

PROJEKT „GEMEINSAM“

Ausgehend von einer Initiative von Sportfreunde Blau-Gelb Marburg wird das Projekt „GEMEINSAM“ von einer breiten Kooperationsgemeinschaft getragen und bietet seit Anfang Mai 2022 14-tägig einen Trainingstermin für Menschen mit und ohne Behinderungen an.

Perspektivisch plant „GEMEINSAM“ den Aufbau eines Unified Fußball Teams, mit dem auch an Wettbewerben teilgenommen werden soll.



Preisträger 2018

Jürgen-Markus-Preis

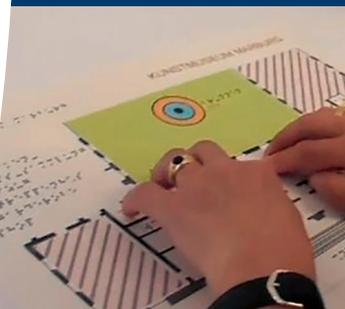
Im Gedenken an das Leben und Wirken von Jürgen Markus verleiht die Stadt Marburg 2022 erneut den „Jürgen-Markus-Preis: Marburg barrierefrei“, der mit 20.000 € Preisgeld dotiert ist.

Prämiert werden Maßnahmen, Initiativen und Projekte in der Universitätsstadt Marburg, die auf kreative Weise die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderungen in allen Lebensbereichen voranbringen und vorhandene Barrieren abbauen.

Der Preis soll sowohl beispielhaftes und engagiertes Wirken belohnen und anerkennen als auch zu neuen Ideen anregen. Er wird im zweijährigen Rhythmus verliehen.



Workshop
im Kunstmuseum



Tastplan
im Kunstmuseum